

Rennwoche

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Instagram: www.instagram.com/goslarsche



Der erste Renntag startet am Samstag gleich mit zwei Superhandicaps.

Foto: Epping

Superhandicaps als Erfolgsmodell

Auch die Viererwetten werden am Samstag auf der Bad Harzburger Rennbahn wieder ausgespielt

Was anderen Rennvereinen ein „Grand Prix“ oder ein anderes Gruppe-Rennen ist, das ist dem Harzburger Rennverein das Superhandicap. Vor rund zwanzig Jahren auf der Bündheimer Bahn ins Leben gerufen, um vor allem kleineren und mittleren Rennställen finanzielle Anreize zu geben, ist es längst ein echtes Erfolgsmodell geworden.

In Hamburg oder Baden-Baden ist dieses oft genug kopiert worden, aber längst in der Versenkung verschwunden, in Harzburg haben sich diese Rennen gehalten. Und erfreuen sich, wie an diesem Samstag einmal mehr zu sehen, unveränderter Beliebtheit. Zwei dieser Rennen werden gelaufen, 16 beziehungsweise 14 Pferde starten. Zu gewinnen gibt es jeweils 17.500 Euro für eine Kategorie von Vierbeinern, die ansonsten weniger als ein Drittel verdienen würden. Und schließlich

werden über diese Rennen auch die Viererwetten ausgespielt, am Samstag werden dabei einmal 22.222 Euro Auszahlung garantiert. Was noch nicht das letzte Wort sein muss. „Wenn alles nach Plan läuft, werden wir am kommenden Samstag einmal 55.555 Euro ausschütten“, sagt Rennvereinspräsident Stephan Ahrens.

Vier Vovcenko-Starter

Zunächst aber steht einmal der Preis der Öffentlichen Versicherung Braunschweig im Blickpunkt. Besonders viel zu tun hat Trainer Pavel Vovcenko aus Bremen. Sein Richtung Harzburg fahrender Transporter war gut gefüllt, gleich vier Pferde sattelt er im Superhandicap. „Manaia läuft in Harzburg immer gut“, sagt er zu der von der 25 Jahre alten Michaela Malacova gerittenen Stute, die auch noch

Harzer Besitzern gehört, „Flotte Biene braucht es im Rennen passend, dann ist sie vorne mit dabei“, ist die Aussage zu der Stute, die vor einem Jahr an gleicher Stelle bereits gewinnen konnte. Hier sitzt Lukas Delozier im Sattel.

Doch auch die beiden anderen Vovcenko-Starter, Filimon (Concetto Santangelo), mit neun Jahren der Routinier im Feld, und Willi (Lilli-Marie Engels) sollten nicht chancenlos sein. Auf jeden Wettschein gehört auch Magritte du Champ (Robin Weber), Vorjahreszweiter in einem Superhandicap, aus dem Stall von Jörg Hartmann, der im rheinland-pfälzischen Haßloch gerade einmal fünf Pferde betreut.

Bestes Hürdenpferd

Bis zum letzten Rennen muss man sich gedulden, um das aktuell beste in Deutschland trainierte Hürden-

pferd zu bewundern: Cabot Cliffs war für Stephan Ahrens und seine Partner bisher ein absoluter Glückskauf. Zwölf Rennen hat er für sie bestritten, acht davon gewonnen, vor einem Jahr das für den kommenden Donnerstag vorgesehene Listen-Hürdenrennen.

Das steht auch wieder auf dem Fahrplan, sodass der Start an diesem Samstag eher als Aufgalopp zu werten ist. „Er ist unverändert bestens drauf“, sagt Trainer Christian von der Recke zu dem Sechsjährigen, der sich in den vergangenen Wochen erfolgreich in Schweden und Frankreich schlug. Selbstverständlich ist heute ein Sieg allerdings nicht, denn mit dem aus Tschechien anreisenden Dionis stellt sich ein interessanter Gegner. Trainer Pavel Tuma versteht sein Geschäft, im Sattel sitzt mit Jan Faltejssek eine Koryphäe seines Berufsstandes. red

Wutzelmann will es wieder wissen

Auch in diesem Jahr startet der Schleusner-Wallach im Seejagdrennen am Sonntag

Es ist für so manchen das Hauptereignis des Wochenendes auf der Bündheimer Bahn: Das Seejagdrennen an diesem Sonntag, traditionell als letzte Prüfung des Tages auf dem Programm. Und mit einem vierbeinigen Hauptdarsteller, der jeden Grashalm der Piste kennt: Wutzelmann absolviert seinen zwölften Start in Bad Harzburg.

Mit 13 Jahren gehört er natürlich nicht mehr zu den Youngstern der Szene, doch dass er unverändert gut in Schwung ist, bewies er noch unlängst bei einem dritten Platz gegen starke Konkurrenz im schwedischen Strömsholm. „Wir hoffen, dass er gut nach Hause kommt, wir wissen aber auch, dass er das noch kann“, sagt Trainerin Anna Schleusner-Fruhriep aus Marlow in Mecklenburg-Vorpommern zu ihrem Oldie, den der in Schweden tätige Dylan Robinson reiten wird. Anno 2014 begann die Verbindung von Wutzelmann und dem Harz, damals war er Dritter in einem Flachrennen.

England-Importe

Erst drei Jahre später gewann er sein erstes Jagdrennen, 2019 machte er erstmals erfolgreich mit dem See Bekanntschaft. Ein Desaster gab es 2021: Der NDR hatte die Schleusners viele Tage mit einem Kamera-



2022 kann Wutzelmann die beiden Seejagdrennen gewinnen Foto: Epping

team begleitet, die finalen Szenen sollten Wutzelmanns Start im Seejagdrennen gehören, der Sieg war programmiert. Die Kameras hatten sich hinter Besitzer Volker Schleusner auf der Tribüne aufgebaut, doch ein Happy-End gab es nicht. Der Jockey von Wutzelmann ging den See mit zu hohem Tempo an, im Wasser trennte sich dann der Weg der beiden. Kompensation gab es dann im vergangenen Sommer, als Wutzelmann gleich beide Seejagdrennen gewann.

Drei Gegner stellen sich dem Seriensieger, alle England-Importe aus dem Stall von Trainer Christian von der Recke. Und für alle ist der Harz und folgerichtig der See Neuland. „Am Samstag wird aber vor

Ort noch einmal geübt“, sagt der Trainer. Seine Nummer eins könnte der in den Ahrens-Farben laufende Evander sein. Er hat vor Kurzem im schwedischen Strömsholm gewonnen und seine gute Verfassung in einem Flachrennen in Zweibrücken unter Beweis gestellt.

Ordentliche Wettgewinne

Zweibeinige Prominenz wird am Sonntag auch auf der Bahn am „Weißen Stein“ vorstellig. Fünf Spieler von Eintracht Braunschweig werden auflaufen, darunter Fabio Kaufmann, der schon vor zwölf Monaten vor Ort war und dem Vernehmen nach auch ordentliche Wettgewinne einstreichen konnte. Für alle gilt es, den Sieger im Eintracht Braunschweig-Cup zu treffen, dem wichtigsten Flachrennen des Tages, sogar mit Beteiligung aus Tschechien, wobei Mannix allerdings eher Außenseiter ist. Mit Sweet Saturday kommt aus dem Kölner Stall von Henk Grewe ein Pferd des Hamburger Kaffee-Königs Albert Darboven an den Start. Der war vor einigen Jahren zu seinem Rennbahnbesuch per Hubschrauber eingeflogen, mit einer Sondergenehmigung landete dieser auf dem Sportplatz im Bahnninneren. Mit der Anwesenheit des 87-Jährigen ist diesmal aber nicht zu rechnen. red

SO TIPPT DIE GZ

Samstag

1. Rennen (14 Uhr)

Inner Circle – Paradise Girl – Opus One

2. Rennen (14.30 Uhr)

Switsch – Disaronno – First Fly

3. Rennen (15 Uhr)

Jungle Bee – Mandy's Girl – Fritz Wonderlich

4. Rennen (15.40 Uhr)

Agent Sim – Flotte Biene – Magritte Du Champ – Manaia

5. Rennen (16.10 Uhr)

Wild Sheriff – Best of Heaven – Areon

6. Rennen (16.40 Uhr)

Orthos – Jazzy Socks – Mr. Mattai

7. Rennen (17.20 Uhr)

Lake Sand – Colorado Sun – Arturo – Charlie Brown

8. Rennen (17.50 Uhr)

Shano – Koffi Kick – Nerian

9. Rennen (18.20 Uhr)

Cabot Cliffs – Dionis – Vintage Valley

Sonntag

1. Rennen (14.20 Uhr)

Starfix – Sagamore – Sun at work

2. Rennen (15 Uhr)

Wild Run – Sun of Kings – Trooper

3. Rennen (15.35 Uhr)

Mimoset – Repute – Timpelina

4. Rennen (16.10 Uhr)

Soldat – Wildpfad – Atyllus

5. Rennen (16.40 Uhr)

Kalea – Anton von Marlow – Sweet Saturday

6. Rennen (17.15 Uhr)

Ja Ich Will – So Soon – Ding Dong – Zenith

7. Rennen (17.45 Uhr)

Sunny Star – Lady Catherine – Angel Park

8. Rennen (18.15 Uhr)

Wutzelmann – Evander – Master Debonair

Aktiven-Talk in der „Alten Schmiede“

Er gehört seit vielen Jahren zum festen Rahmenprogramm der Galopp-Rennwoche im Harz: Der Aktiven-Talkabend am Montag des Meetings in der „Alten Schmiede“ auf dem Gestütshof. Beginn ist ab 18 Uhr. Eine Stunde später, um 19 Uhr, beginnt dann Peter Schmiga mit seiner Moderation für „Radio Okerwelle“.

Die Gäste können sich erneut auf eine unterhaltsame Stunde mit interessanten Interviews freuen, verspricht Schmiga. Unter anderem werden Bad Harzburgs Rennvereins-Präsident Stephan Ahrens sowie Dirk Junicke und Heiko Rataj, die neuen Pächter des Gestüts, Rede und Antwort stehen. ek



DIE 143. GALOPPRENNUCHTE
 IN BAD HARZBURG MIT

RACEBETS

WIR SIND STOLZER SPONSOR DES EVENTS UND
 VERWÖHNEN SIE MIT EINER

5€ FREIWETTE

HEUTE EINFACH BONUSCODE
BADHB231 EINGEBEN!

WIR WÜNSCHEN HALS UND BEIN

FREIWETTE GÜLTIG FÜR FESTKURS- UND BUCHMACHERWETTEN IN BAD HARZBURG AM 22.07.2023 | MAX. EINE FREIWETTE PRO KUNDE | 18+ | GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN | HILFE UNTER BZGA WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE UND UNTER WWW.BUWEI.DE | BEHÖRDLICH ZUGELASSENER PFERDEWETTVERANSTALTER NACH §9 (8) GLÜSTV. GLÜCKSSPIEL-BEHO-ERDE.DE | ES GELTEN UNSERE AGB UND BONUSBEDINGUNGEN
 WEITERE INFORMATIONEN UNTER RACEBETS.DE